

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

reichen. Außerdem zählt man im Inn-Kreise noch 17 besondere Versorgungshäuser und Spitäler in Altheim, Aurolzmünster, Braunau, Eberschwang, St. Martin, Mattighofen, Mauerkirchen, Mohrenbach, Obernberg, St. Peter, Reichenberg, Ried, Schärding, Utendorf und Zell. In Rab und Ried sind Sparlässe. Eben daselbst eine allgemeine Versorgungsanstalt. Die Einwohner des Kreises haben bereits viele ihrer Häuser in den Brand-Versicherungs-Anstalten in Salzburg, Wien und Triest assekurirt. Man zählt im Inn-Kreise 5 Aerzte, 61 Wundärzte, 130 Hebammen und 5 Apotheken, und zwar:

Im Kommissariate Braunau: 1 Arzt, 6 Wundärzte, 13 Hebammen, 1 Apotheke.

- = = = Mattighofen: 1 Bezirksarzt, 10 Wundärzte, 22 Hebammen, 1 Apotheke.
- = = = Mauerkirchen: 9 Wundärzte, 20 Hebammen.
- = = = Obernberg: 1 Distriktsarzt, 10 Wundärzte, 14 Hebammen, 1 Apotheke.
- = = = Ried: 2 Aerzte, 9 Wundärzte, 22 Hebammen, 1 Apotheke.
- = = = Schärding: 11 Wundärzte, 21 Hebammen, 1 Apotheke.
- = = = Viechtenstein: 3 Wundärzte, 8 Hebammen.
- = = = Wildshut: 3 Wundärzte, 10 Hebammen.

Der Kreisarzt wohnt in Ried. Als Bezirksarzt sind ihm bestimmte Distrikte zugewiesen. In Mattighofen und Siegharding bestehen Bezirksärzte, in Obernberg, Ried und Schärding ausübende Aerzte. Die Kuhpocken-Impfung verbreitet sich immer mehr. Nach 1825 war die Zahl der Geimpften 3517, 1835 bereits über 4000. Unter den Hufschmieden in den Distrikts-Kommissariaten Ried, Braunau, Obernberg und Schärding fand man 1838 bereits 16 geprüfte, in Wien approbierte Thierärzte.

Bevölkerung. Die Gesamtbevölkerung des Inn-Kreises betrug 1838: 138,255 Seelen. Darunter zählte man 66,800 Männer und 71,455 Weiber, also eine Mehrzahl der weiblichen Bevölkerung von 4655 Seelen. Die Bevölkerung schied sich in 28713 Wohnparteien. Man zählte 184 Geistliche, über 70 Adelige, an 300 Beamte, an 1900 Bürger und Professionisten, und an 7000 Bauern. Außerdem noch fast 300 Gärtner, Häusler, u. s. w. Es befanden sich im genannten Jahre an 20,000 verheirathete Personen im Kreise, und an 40,000 ledige und verwitwete. Außerdem zählte man noch gegen 3000 Fremde. — Es sterben jährlich über 3000 Personen; dagegen werden alljährlich gegen 4000 geboren, so daß stets die Bevölkerung wächst.